

Rechtschreibentwicklung und wirksame Rechtschreibförderung in der Mittel- und Oberstufe

Ich war in der 5. Klasse in ein
Klassenlager gegangen und wir hatten
mega Spass. Wir hatten so viele Ämter
und jeder musste was machen. Ich
Jeden Tag was anderes als ein
anderes Ämchen. An einem Tag sind

Workshop

Thomas Lindauer – Tim Sommer – Afra Sturm

Quims-Veranstaltungsreihe, 8.3.2017



Wozu Rechtschreibung?

NZZ am Sonntag, Nr. 1: «Sein kaum unhaltbarer Schuss liess Ari Sulander auf der Fanghandseite passieren: 0:1.»

NZZ: «Allein die Tatsache, nach dem schweren Unfall von 1998 überhaupt wieder ein Rennen fahren zu können, bedeute ein Sieg.»

Tagi: «Die erzieherische Ohrfeige und der pädagogisch gezielte Hieb mit dem Lineal auf die schmutzigen Finger fand man gemeinhin völlig in Ordnung.


Frigor-Werbung: «Lukas, Ich liebe Dich ein Tag länger als die Ewigkeit, Maya.»

X-Laute

Nicht überall wo man ein x hört, wird auch ein x geschrieben!

Keine Angst vor Hexen!

A t mitta alle^{rdin} Fu Ta i
 A e lan am fi An t
 e tra se Mi er
 La unterwe Le ikon nä ter
 verwe eln Lieblin farbe Te t
 He e bo en wa en
 Bü e
 Pra is Wa



1. Kannst du die Wörter richtig ergänzen?
2. Schreibe die Wörter in einer Tabelle in dein Heft.

x	gs	chs
Die Axt		



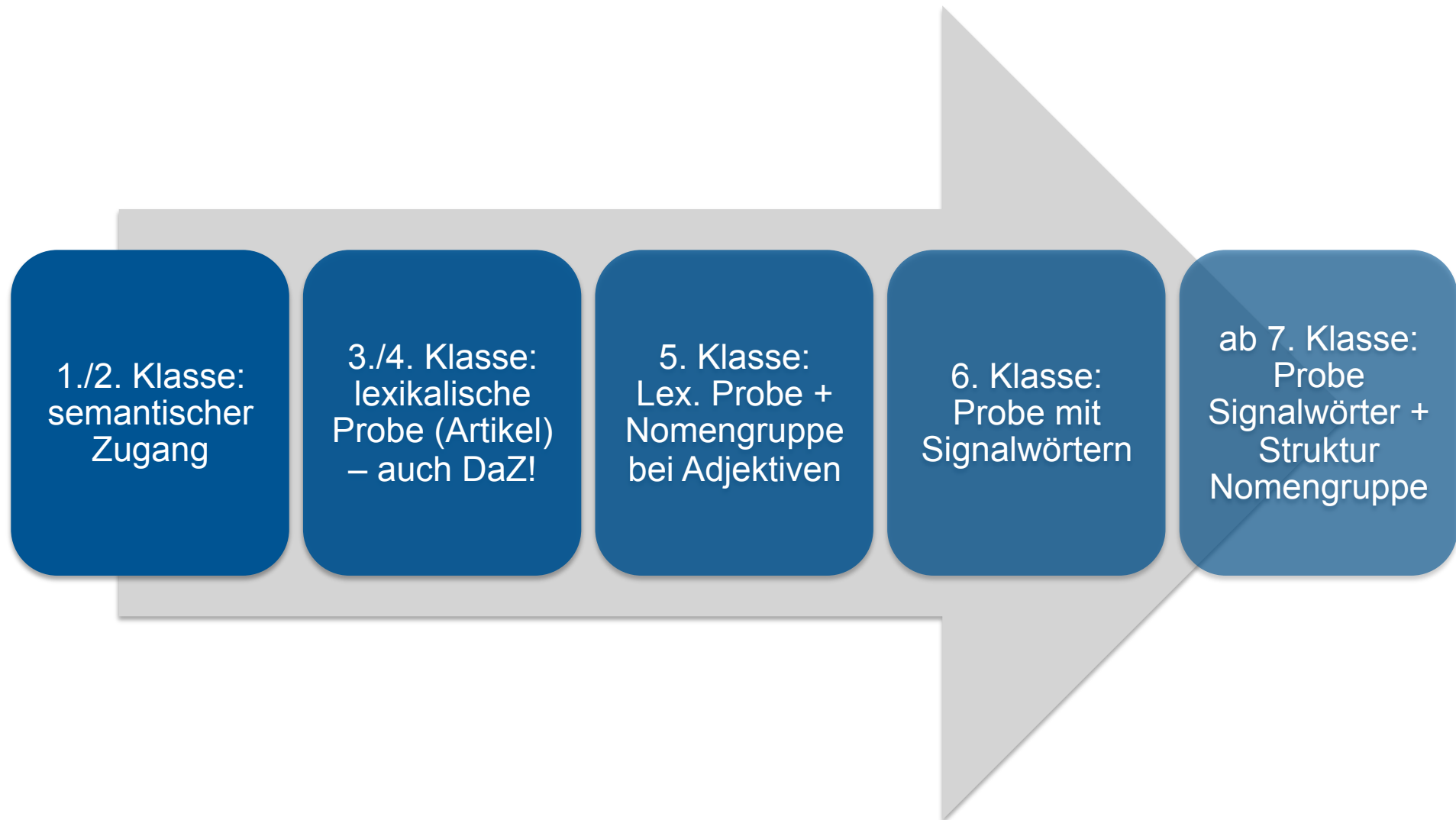
Übersicht

- 1) Explizite Vermittlung am Beispiel der Gross- und Kleinschreibung
- 2) Wie viel Rechtschreibunterricht braucht es?
- 3) Soll man gar keine Diktate mehr machen? Oder gibt es doch noch sinnvolle Formen?
- 4) Lernerorientierte Korrektur von Texten

Gross- und Kleinschreibung – eine Übung zum Einstieg

1. Gemischte Übung
2. Bitte zu zweit lösen und gegenseitig begründen, weshalb ein Wort gross- oder allenfalls doch kleingeschrieben werden soll.

Gross- und Kleinschreibung: regelorientiert und systematisch



Struktur der Präpositional- und Nomengruppe

Präpositionalgruppe			
Präposition	Nominalgruppe		
	Artikel	Adjektiv	Nomen
auf	dem	hübschen	Balkon
zum			Lesen
im			Folgenden
ins			Grüne

Signalwörter für Nomen

Signalwörter I (Pronomen als Begleiter)

Beispiel: meinem

Ich fahre mit meinem schnellen Bob den Hügel runter.



Signalwörter II (Partikel)

Beispiel: beim

beim schnellen Rennen



Rechtschreibregeln explizit vermitteln = modellieren

Modellieren

didaktisiert

auf Lernende bezogen

viel explizite Metakognition

(Strategieanwendung explizit)

Wo nötig: Verbalisieren und
Kommentieren automatischer
Prozesse

expliziter Rekurs auf Weltwissen

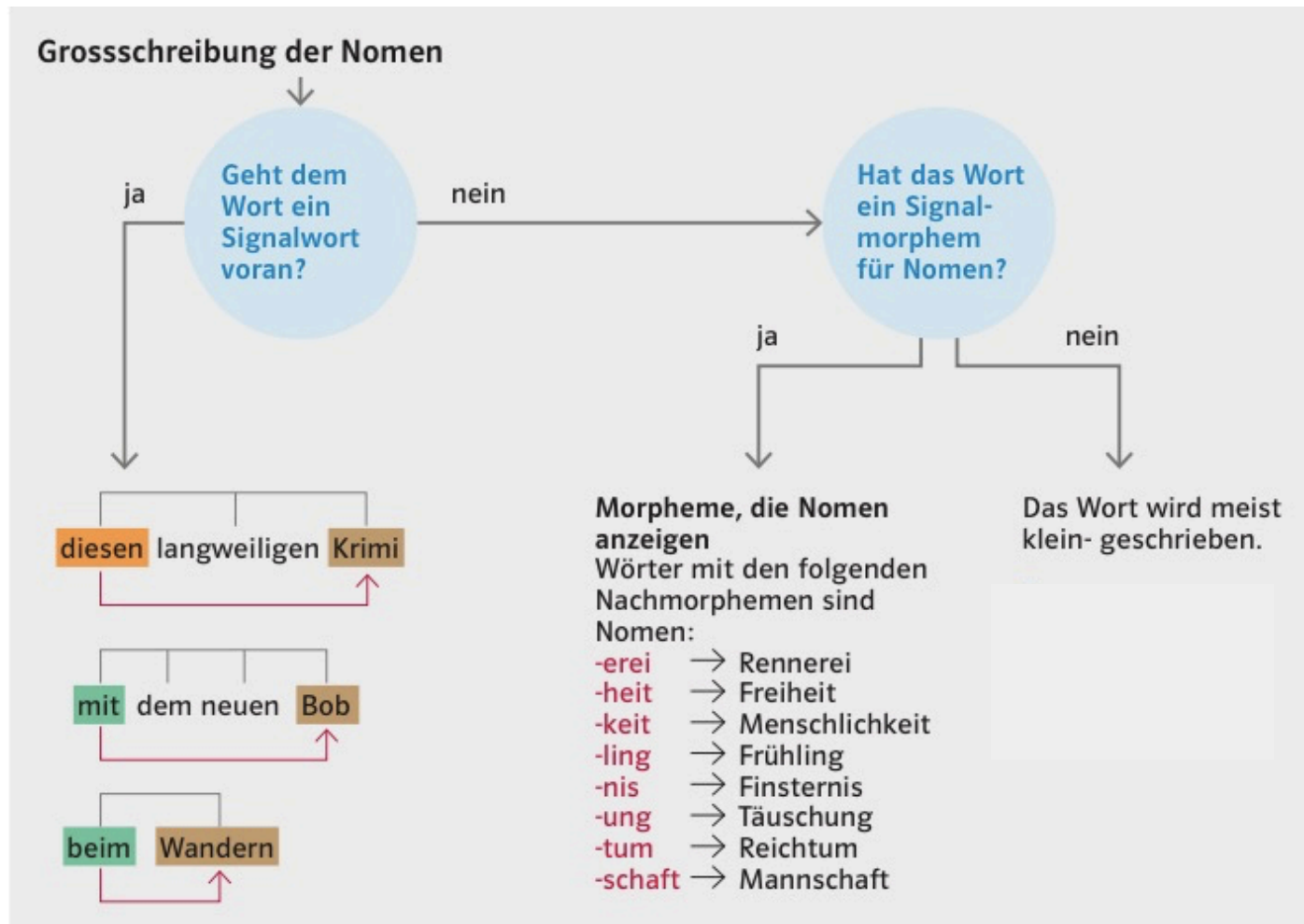
Fehler (gezielt) machen und Lösungs-
wege gezielt aufzeigen

Regel: Nomen schreibt man gross.

Modellieren = Vorführen, wie die Regel
angewendet wird.

Modellieren einer Probe

Der mann ergriff ohne zögern die flucht.



Beispiele fürs Modellieren

Wann und wie soll für die SuS modelliert werden?

Vorgehen:

- 1) Welche Probe soll fokussiert werden?
- 2) Welche «falschen» Lösungswege könnten SuS zeigen?
- 3) Wie viel soll vorgezeigt werden? (Achtung: nicht zu viel!)

*Da liess der Mann sich
die Haare schneiden und
wollte Lockiges Haar.
«Man sagt ‹das› davor.»*

Für 5. Klasse:

Voller vorfreude auf seinen elften geburtstag schrieb er einen langen wunschzettel und schickte ihn per post seinem götti.

Für 7. Klasse:

Auf diesen gestellen haben die lieferanten beschädigte ware gelagert.
Sie geht mit grosser härte vor, wenn sie jemandem beim spicken erwischt.



Für 5. Klasse:

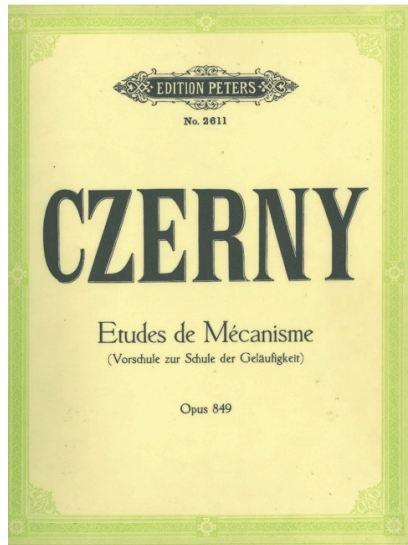
Als erstes must du Eine wisse zeichnen, etwa ein viertel vom blat. Dann zeichnest du ein Schneemann der etwa 1 cm über die Hälfte ist, mit drei schnee balen. Es braucht Ein grossen bal unten in der mitte ein mitleren ball mit zwei knöpfe in der mite aber die müssen Schwarz sein.

Für 7. Klasse:

Guten Tag. Ich hab gestern meine swatch verloren. Sie hat ein Schwarzes Band, ein Sandgestraletes Aluschassi und Schwarze details. Das Ziffernblatt ist grundsätzlich schwarz.



Wie viel Rechtschreibunterricht braucht es? – Übungen



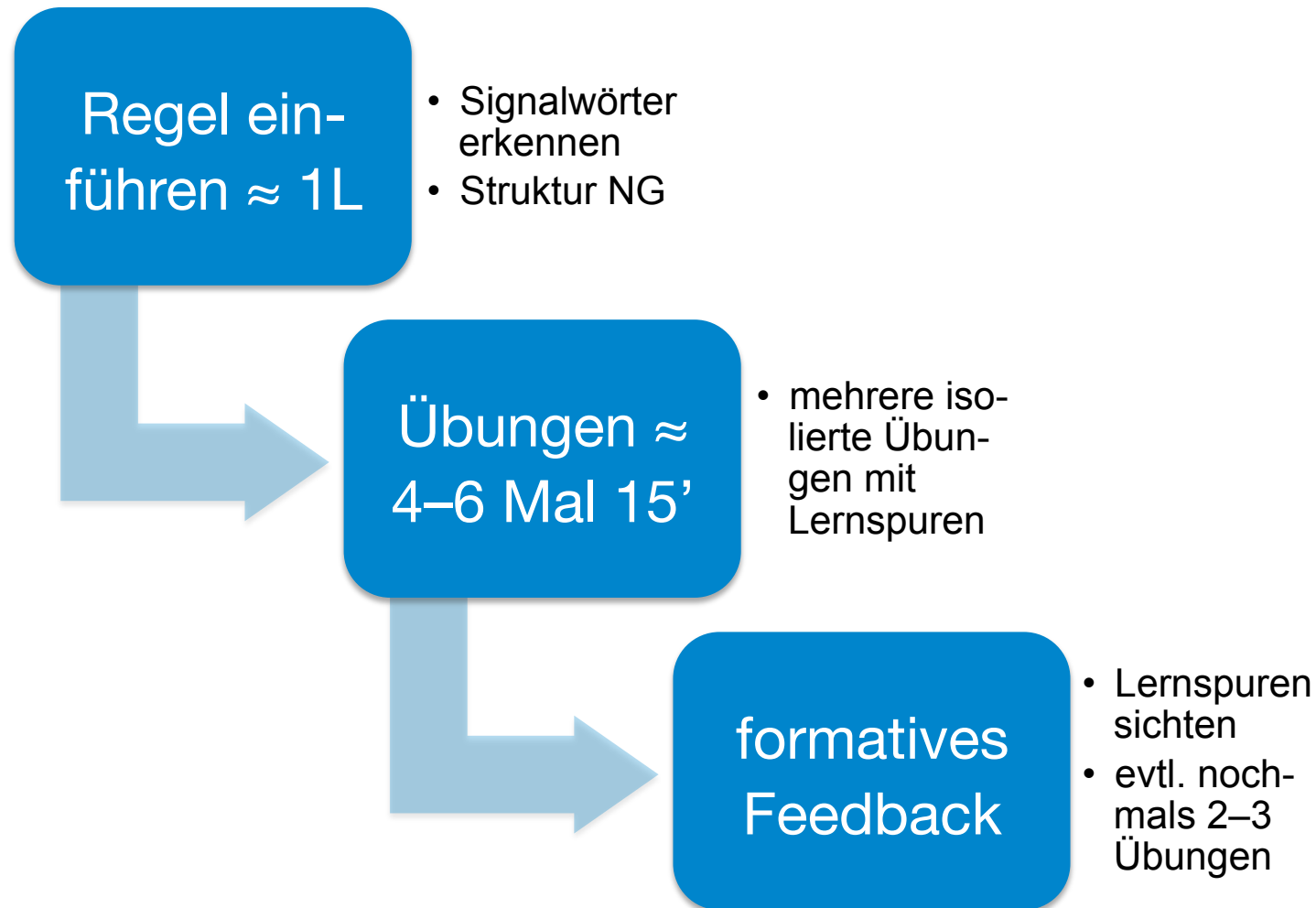
- ① Kurze Sequenzen (ca. 5–10 Minuten)
- ② Mehrmals pro Woche
- ③ Wiederholungen der gleichen Aufgaben

Auch noch nach der dritten Klasse!

(Sek I: bei SuS mit noch nicht flüssiger und effizienter Handschrift: 10-Minuten-Training über einen begrenzten Zeitraum hinweg)

(Graham, 2010; Schorch, 2003)

Wie viel Rechtschreibunterricht braucht es? – ein Beispiel



Wozu Diktate?

Die Aufgabe ist für alle die gleiche.

Man kann gezielt Rechtschreibprobleme testen.

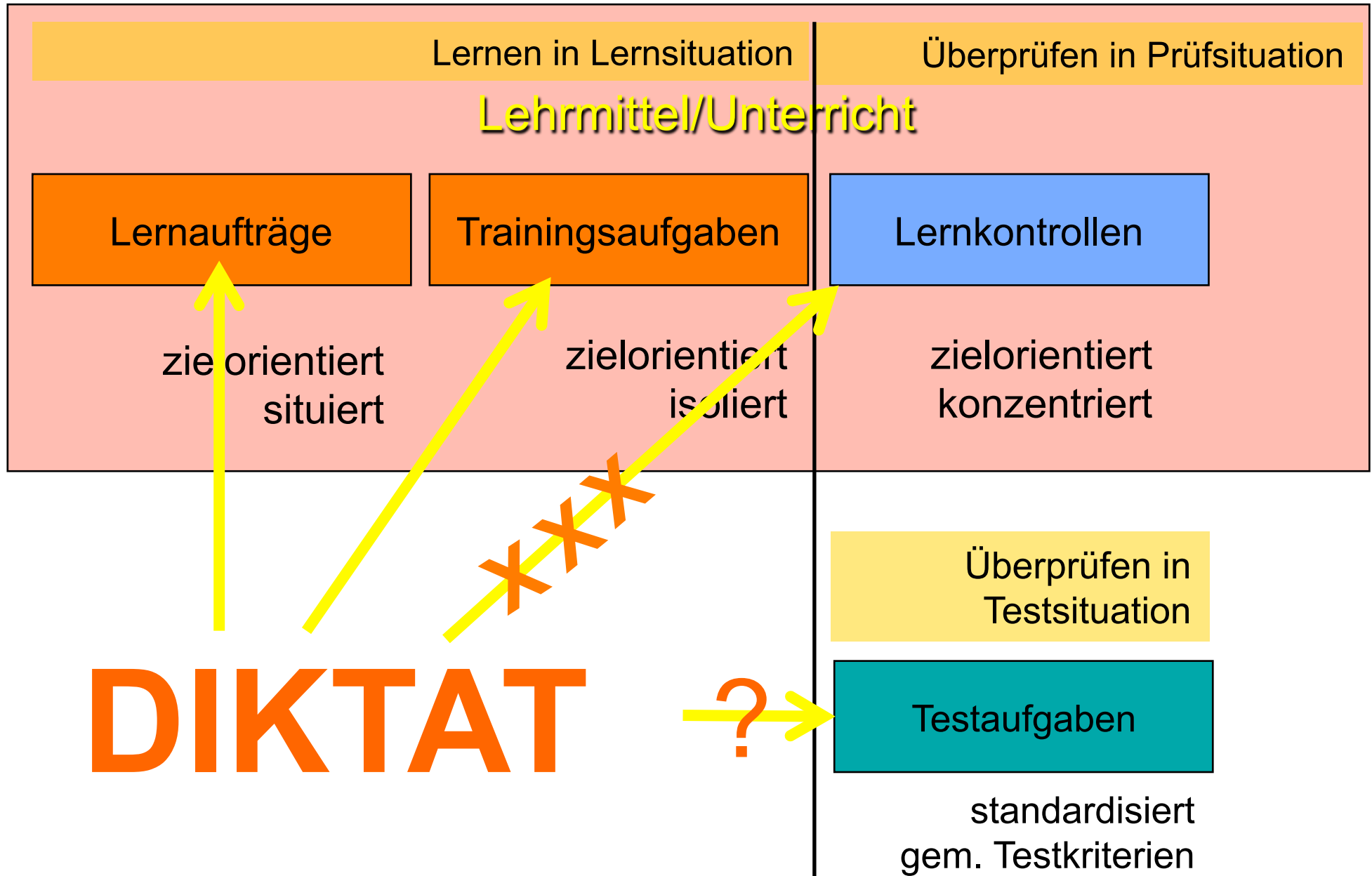
Man kann den Grundwortschatz überprüfen.

Das Üben von Dikaten fördert das Einprägen der Schreibungen.

Diktatnoten sind objektiv.

Diktate bewerten nur die Rechtschreibleistung.

Die SchülerInnen sind von Inhaltlichem entlastet und können sich daher auf Rechtschreibung konzentrieren.



Lernerorientierte Korrektur von SuS-Texten

- Primarstufe:
Lindauer, Schmellentin & Sturm (2007)
 - www.zentrumlesen.ch/blog (> Handreichung)
- Sekundarstufe:
Musteraufgabe 61–63_OS_basal
 - <https://wiki.edu-ict.zh.ch/quims/fokusa/mua>